

Wir gestalten Ihr Bad seniorengerecht um.
Wir sind Spezialisten für Badgestaltung.

Aßmus
Heizung • Sanitär • Lüftung

Hompeschstr. 66 • 52249 Eschweiler
Tel. 02403 / 88 95 95

DRINGEND EINFAMILIENHAUS MIT GARTEN UND GARAGE IN RAUM ESCHWEILER - STOLBERG- LANGERWEHE ZU KAUFEN GESUCHT. KAUSSEN IMMOBILIEN IVD 02409/1595 oder 0179/2937740.

Betriebsferien
MO 28.10.-SA 02.11.
www.First-Class-Reinigung.de

Wir räumen auf! Entrümpelung ganz oder in Teilen, mit Wertanrechnung, ehrlich und sauber, Tel. 01579/ 2346140.

Wärmedämmung Fassade
Dachböden Kellerdecken
Malerarbeiten M. Brandt
Malerbetrieb, Fon: 02403/28588 -

Verkaufe Hochsee Angelruten, Rollen, Floating Overall Gr. L, sowie Zubehör, Tel. 02403/53215.

Fühlen Sie sich wie zu Hause!

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Urlaubs- & Verhinderungspflege
- Service Wohnen
- Hausnotrufgeräte

sentas
Gesellschaft für Seniorenpflege mbH

Peter-Paul-Str. 1 • 52249 Eschweiler
T: 02403-55 51 60 • www.sentas.de

LOTZWI
DACHDECKERMEISTER

DACH • WAND • ABDICHTUNG

Peter Lotzwi, Am Schildchen 35, 52249 Eschweiler.
Tel: 02403/ 7499036 . Mobil: 0179/ 5403009.
Mail: lotzwi-dach-gmbh@gmx.de
www.lotzwi-dach-gmbh.de

Aufgepasst beim Heizölkauf!
Erst uns fragen, dann kaufen!

Heizöl! Nur bei uns! Immer sehr günstig!

z.B. ab 2000 Liter unter 56 Cent/Liter plus MwSt.

- Kaminholz Esche/Buche - Jetzt Sommerpreise -
- Holzpellets DIN plus 15 kg ab* 3,65 €
- Holzbriketts 10 kg ab* 1,90 €

Indeland Brennstoff-service
Tel. 02403-5554840

Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Frachtpauschale. Kleinste Abnahme: 1 Palette. *Ab* = Sorten-/Mengen-/Entfernungsabhängig! Solange Vorrat reicht!

Teppich sauber und günstig Lehmann

Teppichböden • Malerzubehör
PVC-Böden • Treppenverlegung
Design-Böden

Merkurstr. 7 • 52249 Eschweiler • Tel. 02403/31326

Profi DIN weiss oder altweiss 12,5 l Eimer **NUR !!**

Spitzenpreis **24,90**

Eigenschaften: leicht und rationell zu verarbeiten, gute Deckkraft, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-13.00 Uhr
www.unser-farbenparadies-shop.de

Laufmamalauf am Blausteinsee
Outdoorfitness für Mütter mit dem Helene-Weber-Haus

Am Mittwoch, 16. Oktober, startete das neue Kursangebot „Laufmamalauf“ mit dem Helene-Weber-Haus. Treff ist an zehn Terminen jeweils mittwochs um 10 Uhr auf dem Parkplatz des Freibades in Dürwiß. Der Laufmamalauf-Kinderwagenkurs an der frischen Luft ist der perfekte Einstieg für alle Mütter, die nach der Entbindung wieder fit werden möchten. Empfohlener Trainingsstart ist frühestens 6-8 Wochen nach der Geburt. Bei allen Übungen wird auf eine beckenboden- und rückengerechte Übungsausführung geachtet. Das 60-minütige Ganzkörpertraining ist als ein Zirkeltraining konzipiert. Die Wechsel zwischen den verschiedenen Stationen werden für wirkungsvolle Cardio-Einheiten genutzt. Es handelt sich jedoch nicht um klassisches Lauftraining. Der Kurs ist für alle Fitness-Level geeignet, die Übungen werden individuell angepasst. Bitte mitbringen: Kinderwagen, eine Matte oder Decke für das Bodentraining, Getränk und wetterfeste Kleidung. Für diesen Kurs ist eine Zuschussung durch die Krankenkasse möglich. Infos und Anmeldung unter 02402/95560 oder auf www.helenewebhaus.de.

Der Kirschenhof – bald das Eschweiler Haus für Geschichte und Kultur

Eschweiler. Die Sanierungs- und Umbauarbeiten am altherwürdigen und geschichtsträchtigen „Kirschenhof“ an der Ecke Dürrener-/Parkstraße haben begonnen. Das barockes Hauptgebäude an der Dürrener Straße stammt aus dem 17. Jahrhundert, Umbauten in den Jahren 1839 und 1920 ließen die heutige Form entstehen. Das Erdgeschoss des südlichen Gebäudekomplexes, der der Stadt gehört, soll nach der Sanierung in Zusammenarbeit mit dem Eschweiler Geschichtsverein als „Haus der Geschichte“ und außerschulischer Lernort genutzt werden. Diese Nutzung bietet sich aufgrund der zentralen Lage, der denkmalwerten Bausubstanz, der bedeutenden Geschichte und der wertvollen, gut erhaltenen und repräsentativen Inneneinrichtung an. Ziel ist die Entwicklung eines Ortes, an dem die Geschichte der Stadt Eschweiler erlebbar gemacht und der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt wird. In Teilbereichen des Erdgeschosses soll ein Museum mit insgesamt 4 Räumen entstehen, in dem Themenausstellungen, wie z.B. zur Geschichte der Stein- und Braunkohlegewinnung, zur Entwicklung des Handwerks und der Industrie, zu Eschweiler Persönlichkeiten sowie der Geschichte und dem Schicksal der Juden in Eschweiler gezeigt werden. Das Foyer und weitere Flächen im Erdgeschoss bieten ebenso Platz für

wechselnde Ausstellungen zu den Burgen und Herrenhäuser Eschweilers bzw. der Nachkriegszeit oder aber auch für kleinere Vernissagen. Der einmalig gut erhaltene Tresorraum bietet sich geradezu an, die ideale Kulisse für Exponate aus der Bankgeschichte zu werden (Die Eschweiler Bank betrieb in der Zeit von 1909 bis 1915 hier ihr Bankhaus). Die Räume im rückwärtigen Bereich sollen vom Geschichtsverein als Büro- und Besprechungsräume für Sitzungen der 12 Arbeitskreise oder für Vorstandssitzungen genutzt werden. Aufgrund der Größe bieten sie auch Platz zur Unterbringung der wichtigsten Bücher, Karten und Fotografien aus dem umfassenden Fundus des Vereins. Die Arbeitsräume sollen auch der Genealogischen Sprechstunde (Ahnenforschung, 1 x wöchentlich) dienen, welche von der Öffentlichkeit sehr gut angenommen wird. Die repräsentativen Räume im ersten Obergeschoss sollen für Kultur, Feste und Veranstaltungen durch Vereine und Bürger der Stadt Eschweiler genutzt werden. Hier sind ein kleiner und ein größerer Saal vorhanden, die je nach Anzahl der Gäste, für Vorträge, Lesungen, Konzerte, öffentliche oder private Veranstaltungen genutzt werden können. Die Räume bieten Platz für 50 bzw. 90 Sitzplätzen. Vom größeren Saal ist ein Zugang zu einer Terrasse möglich. Außerdem stehen zwei weitere, mit

Holzvertäfelung und Einbauschränken ausgestattete Räume zur Verfügung, die multifunktional genutzt werden können. Denkbar wäre hier eine Nutzung als Arbeits-/Gruppenraum sowie für Empfänge, als Trauzimmer des Standesamts etc. Das Dachgeschoss kann als Nebenlager- und Archivräume genutzt werden. Dort soll das Hauptarchiv des EGV mit einem Bestand von rund 9.000 Titeln und zahlreichen Fotos und Dias untergebracht werden. Die gemeinsame Hofffläche zwischen der öffentlichen und der privaten Nutzung wird zukünftig Aufenthaltsqualität haben, die den Nutzungsansprüchen der Stadt als auch der angrenzenden privaten Wohnanlage gerecht wird. Bauliche Maßnahmen: Das Gebäude wird vom Haupteingang auf der Dürrener Straße über das großzügige Foyer erschlossen. Um eine barrierefreie Nutzung zu sichern, wird das denkmalgeschützte Gebäude mit einem behindertengerechten Aufzug ausgestattet, ein zweiter, behindertengerechter Zugang zum Gebäude wird über den Innenhof realisiert. Im Erdgeschoss wird zudem eine barrierefreie WC Anlage angeordnet. Bei der Umsetzung der baulichen Maßnahmen wird das Hauptaugenmerk auf die Erhaltung der denkmalgeschützten Bausubstanz gelegt. Alle Arbeiten werden in enger Abstimmung mit dem Denkmalamt durchgeführt.



Rudi Bertram und Mitinvestor und Architekt Wilhelm Lehnen begutachten die Holzgetäfelten Innenräume des Kirschenhofs. (Foto: Michael Uhr)

Die historische Fassade soll restauriert werden, alte Farbschichten werden entfernt, und die Fassade wird in den ursprünglichen Farben wieder hergestellt. Die historischen Fenster- und Türanlagen sollen, soweit möglich, restauriert und erhalten werden, gleiches gilt für die Parkettböden, Holzvertäfelungen und Einbauschränke. Die im Gebäude vorhandenen historischen Lampen und Einbauteile sind zum Schutz vor Beginn der Arbeiten ausgebaut und eingelagert worden. Arbeiten aktuell: Fassade ist eingerüstet; Abbrucharbeiten im Gebäude; Befunduntersuchung der Holzbau-

teile im Gesims- und Dachbereich; Rohbauarbeiten und Abbeizen der Fassade sind ausgeschrieben; Planung Heizung, Sanitär, Elektroarbeiten, Erstellung eines Museumskonzeptes durch den Geschichtsverein

Gebäudedaten:
EG 296,00 qm, OG 276,00 qm
DG 260,00 qm
Geschätzte Investitionen einschl. Erwerb 1.835.000,00€
Bereits bewilligte Fördermittel für die Maßnahme:
Städtebauförderung: 1.045.775 €
Denkmalförderung: 86.100 €
Bauzeiten: Voraussichtliche Fertigstellung 2020.